

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie -

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 23. Januar 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-22-0001

Wärmeversorgung in Delkenheim
-Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 17.01.2024 -

Anlässlich der derzeitigen Verlegung von Wärmeleitungen zur Versorgung des Neubaugebietes Langeseegewann in Delkenheim wünschen sich zahlreiche Anwohner detaillierte Informationen zur künftigen Wärmeversorgung des Stadtteils. Im Vordergrund steht dabei die Möglichkeit eines Anschlusses an das bestehende bzw. entstehende Wärmenetz.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

- 1) Können im Rahmen der Verlegung von Fernwärmeleitungen in der Rosenheimer, Reutlinger und Freiburger Straße die dortigen Wohngebäude an das Wärmenetz angeschlossen werden? Wenn ja, bis wann?
- 2) Mit welchen Kosten für einen Anschluss haben die Anwohner zu rechnen?
- 3) Welche Straßen sind bereits an das bestehende Wärmenetz in Delkenheim angeschlossen?
- 4) Welche Kapazität hat das bestehende Heizkraftwerk in der Kölner Straße?
- 5) Lässt sich diese Kapazität vergrößern?
- 6) Besteht eine Möglichkeit, ganz Delkenheim zentral mit Wärme zu versorgen?
- 7) Wie hoch sind die derzeitigen Emissionswerte des Kraftwerks in der Kölner Straße, wie hoch wären sie bei der maximal möglichen Erweiterung?
- 8) Lässt sich das Heizkraftwerk auch mit anderen Energieträgern wie beispielsweise Wasserstoff betreiben?

Beschluss Nr. 0004

- 1. Die mündlichen Ausführungen von Herrn Lotz (Dezernat II) und Herrn Dr. Friedrich (Umweltamt) werden zur Kenntnis genommen.
- 2. Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung Wiesbaden, .02.2024

Ronny Maritzen Vorsitzender

Seite: 1/2

Der Stadtverordnetenvorsteher Wiesbaden, .02.2024

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

> Dr. Gerhard Obermayr Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat Wiesbaden, .02.2024 - 16 -

Dezernat I und Dezernat II mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende Oberbürgermeister